



Gemeinde aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hüttenberg

Hüttenberger Reiftanz 2016



© Alfred Sobian

**ORF-Dokumentation mit Arnulf Prasch
begleitet unser traditionelles
Bergmannsfest**

Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte LeserInnen!



Das Jahr 2016 hat nunmehr Einzug gehalten und bringt wiederum zahlreiche Herausforderungen und Aktivitäten für die Marktgemeinde mit sich. Es ist aber vor allem das Jahr, in welchem wir unseren traditionellen Bergmannsbrauch, den **Hüttenberger Reiftanz**, im Dreijahresrhythmus – erstmals mit Begleitung durch den **ORF** – durchführen werden, wobei ich bereits im Vorfeld um Ihre Mitarbeit ersuchen darf, damit wir gemeinsam ein würdiges Fest begehen können.

Das vergangene Jahr **2015** konnte nicht nur in finanziellen Belangen erfolgreich abgeschlossen werden, es war auch ein Jahr, in welchem es gelungen ist, **zahlreiche Projekte** in unserer Marktgemeinde umzusetzen.

Mit der Umrüstung unserer **Straßenbeleuchtung** auf LED ist es gelungen, künftig nicht nur Einsparungen beim Strom zu erzielen, sondern auch die gesetzlichen Vorgaben, hinsichtlich des Austauschs der Leuchtmittel, zu erfüllen. Einige Siedlungsbereiche, welche derzeit noch nicht umgestellt bzw. erschlossen sind, werden in nächster Zeit noch folgen, da es aufgrund der Förderbedingungen leider nicht möglich war, das gesamte Projekt rundum umzusetzen.

Hinsichtlich der **finanziellen Situation** unserer Marktgemeinde haben wir es geschafft, den veranschlagten **Überschuss** einzuhalten und zudem für wichtige Infrastrukturbereiche entsprechende **Rücklagen** zu bilden. Des Weiteren konnten notwendige Anschaffungen im Bereich der Sicherheit für unsere Bevölkerung – Ankauf einer Bergeschere für die FF-Lölling und Aufbringung der finanziellen Mittel für den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges für die FF-Knappenberg – getätigt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten wurde auch eine **Neupositionierung** unserer **Museumsanlagen** ausgearbeitet, wodurch künftig durch qualitätssteigernde Maßnahmen noch mehr Gäste die tollen touristischen und kulturellen Angebote unserer Marktgemeinde nutzen sollten. Diese investiven Maßnahmen waren in den letzten Jahren, aufgrund der finanziellen Situation nicht möglich und sollten nun zusätzliche Frequenzbringer sein.

Im Zusammenhang der Umstrukturierung bei den Museen möchte ich mich im Namen der Marktgemeinde, aber auch persönlich recht herzlich bei **Frau Irmgard Schaffer** bedanken, die über mehr als zwei Jahrzehnte hindurch das **Anfahrtsstüberl** beim Schaubergwerk gastronomisch betreut hat und sich nunmehr beruflich verändern möchte.

Dass die schönsten Plätze und Ansichten, sowie viele Aktivitäten der Vereine unserer Marktgemeinde auch in den sozialen Medien wie **Facebook** einen großen Zuspruch erfahren, dafür möchte ich aufrichtig auch **Herrn Alfred Sobian** danken, der durch seine fotografische Begleitung die Vielseitigkeit unserer Gemeinde immer wieder entsprechend präsentiert. Auf der Seite „**Mein Hüttenberg & meine Umgebung**“ können Sie unzählige bildliche Eindrücke über Hüttenberg und darüber hinaus gewinnen.

Gemeinsam werden wir in diesem Jahr auch einen „**Gemeindeausflug**“ in unsere Partnergemeinde **Altmannstein** unternemen, wobei unsere Kulturvereine das Jubiläumsfest der Schambachtaler Blaskapelle und des Schützensvereins mit umrahmen werden. Nähere Informationen erhalten Sie über diese Ausgabe des „Gemeinde aktuell“ im Blattinneren. Viele weitere Themen unseres gemeindlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens können Sie ebenfalls den folgenden Seiten des „Gemeinde aktuell“ entnehmen. Viele Freude daran wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister:

Josef Ofner

Sitzungen des Gemeinderates

Es fanden am **27. Oktober 2015**, am **21. Dezember 2015**, sowie am **19. Februar 2016** wiederum drei Sitzungen des Gemeinderates der Marktgemeinde Hüttenberg statt. Nachstehend dürfen wir über die jeweiligen Beschlussfassungen informieren.

Folgende Themen wurden in der Sitzung vom **27. Oktober 2015** behandelt, bzw. beschlossen:

Sitzung des Gemeindevorstandes

- Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat, dass in der Sitzung des Gemeindevorstandes der **einstimmige Beschluss** gefasst wurde, die **ehemalige Wohnung Brandstätter** im Wohnhaus Graben 12, an **Herrn Aska Tatu Antero zu vermieten**.

Einstimmig beschlossen wurde in diesem Zusammenhang auch die **Renovierung** dieser **Wohnung** durchzuführen, wobei für die **Malerarbeiten** die **Firma Smolle** mit einem Preis von **€ 2.568,36** und für die **Bodensanierung** die **Firma Schaffer** mit einem Preis von **€ 1.537,20** beauftragt wurden.

- Der Gemeindevorstand hat des Weiteren den **einstimmigen Beschluss** gefasst, mit der **Vergabe** der Durchführung der Ausschreibung für die Umstellung auf LED-Beleuchtung die **Firma „Die Finanzdienstleister“** mit einer Höhe von **€ 980,00** zu beauftragen.
- Des Weiteren wurde ein **Lokalausweis** durch den Gemeindevorstand vorgenommen, um die Möglichkeiten eines **barrierefreien Zugangs** zum **Gemeindeamt** auszuloten.

Bericht des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister berichtete dem Gemeinderat in dieser Sitzung unter anderem von der **Wiedereröffnung** des **Lingkors** in Hüttenberg, einem **Gesprächstermin** mit der **Gemeindeabteilung** hinsichtlich der **Neupositionierung** der **Museumsanlagen**, der Durchführung der **Veranstaltungen „Fest der Stimmen“** und **„Tag der Begegnung“**, sowie der **Kontaktwoche** mit **Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz**.

2. Nachtragsvoranschlag 2015 / Finanzierungspläne / Investitionsplan

- Im Zuge dieser Sitzung des Gemeinderates wurde der **2. Nachtragsvoranschlag 2015 einstimmig beschlossen**. Dieser Nachtragsvoranschlag sah **erstmalig weniger Ausgaben als ursprünglich veranschlagt** vor und so konnten in Einnahmen und dadurch vor allem in Ausgaben insgesamt weniger als vorgesehen budgetiert werden.
- Des Weiteren wurden **vier Finanzierungspläne einstimmig beschlossen**. Ein Finanzierungsplan befasste sich mit der **zweiten Tranche der Sanierung** des **Lingkors** in Hüttenberg, welcher mit einem **Investitionsvolumen** von insgesamt **€ 100.200,00** ausgestattet ist.

Nachdem aus dem ehemaligen Vorhaben der Verlegung des Kindergartens Hüttenberg noch finanzielle Mittel vorhanden waren, wurde in Abstimmung mit der Gemeindeabteilung daraus ein Betrag von **€ 18.600,00 zweckumgewidmet** und die verbleibenden **€ 82.000,00** für die **Bedarfszuweisungsmittel 2016** vorgesehen, wobei laut **Beschluss des Gemeinderates** für diese Investition der **Verkaufserlös des Harrer-Anwesens** herangezogen wird.

- **Einstimmig beschlossen** wurde auch der **Finanzierungsplan** für die Umrüstung der **Straßenbeleuchtung auf LED**, mit einem **Investitionsvolumen** von **€ 357.400,00**. Dieses Vorhaben wird durch € 297.900,00 mittels Leasing, € 58.600,00 aus Fördermitteln des Landes und € 900,00 durch Zuführung aus dem Ordentlichen Haushalt finanziert.

In diesem Zusammenhang **beschloss** der Gemeinderat außerdem **einstimmig**, dass für die **Finanzierung** über **Leasing**, die **entsprechenden Verträge genehmigt**, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung, abgeschlossen werden sollten.

- Des Weiteren wurde auch der **Finanzierungsplan** für die **Katastrophenschäden** aus dem Jahr **2014** in der Höhe von insgesamt **€ 133.600,00 einstimmig beschlossen**. Die Mittel dafür ergeben sich aus € 66.100,00 Fördermitteln des Bundes, € 66.200,00 Eigenanteil der Marktgemeinde über Bedarfszuweisungen und € 1.300,00 mittels Zuführung aus dem Ordentlichen Haushalt.
- Der **Ankauf** eines **Kleinlöschfahrzeuges** für die **FF-Knappenberg** war ebenfalls Thema der Beschlussfassung durch den Gemeinderat. In diesem Zusammenhang wurden die **einstimmigen Beschlüsse** gefasst, einerseits den **Auftrag an die Firma Rosenbauer** zu vergeben und andererseits einen **Finanzierungsplan** in der Höhe von **€ 142.400,00** zu erstellen, wobei € 83.900,00 von der Marktgemeinde über Bedarfszuweisungsmittel und € 58.500,00 über die Förderung des Landesfeuerwehrverbandes an finanziellen Mitteln bereitgestellt werden.
- Der **Investitionsplan 2015** sah insgesamt **€ 406.000,00** für dieses Jahr an **Bedarfszuweisungsmitteln** für die Marktgemeinde vor und wurde in dieser Form ebenfalls **einstimmig beschlossen**.

Verordnung Gemeindesaal / Verordnung Kindergarten / Vergabe Winterdienst

- Hinsichtlich der **Verordnung** für die **Benützung** des **Gemeindesaales** in Hüttenberg wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, die dafür zu entrichtende **Gebühr von € 8,00 auf € 10,00 anzupassen**. Die Termine müssen dem Gemeindeamt bekannt gegeben werden und die Schlüsselausgabe erfolgt ebenfalls über das Marktgemeindeamt. Die Gebühr richtet sich nicht nach Stunden, sondern nach der Anzahl der Nutzungen.
- **Einstimmig abgeändert** wurde auch die **Verordnung Kindergarten**, da der monatliche Betrag vom Land Kärnten wie jedes Jahr angehoben wurde – daher auch die Anpassung durch die Marktgemeinde auf nunmehr **€ 85,00 pro Monat und Kind**.
- Aufgrund der erfolgten Ausschreibung durch die Marktgemeinde Hüttenberg und der vorliegenden Angebote wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, den **Winterdienst der Marktgemeinde**, hinsichtlich der **Schneeräumung und Salzstreuung** der Asphaltstraßen für die Dauer von 6 Jahren an die **Kommunaldienstleistungen Hermann Pirold** zu vergeben. In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls die **weiteren Schneeräumdienste** nach Angebotsvorlage des **Maschinenrings** an diesen entsprechend **einstimmig vergeben**.

Folgende Themen wurden in der Sitzung vom **21. Dezember 2015** behandelt, bzw. beschlossen:

Sitzung des Gemeindevorstandes

- In seiner Sitzung hat der Gemeindevorstand den **einstimmigen Beschluss** gefasst, dem **Unternehmen Franz Muhr**, eine **Jungunternehmerförderung** zu gewähren.

- **Einstimmig beschlossen** wurde des Weiteren, die **Reparatur** von **drei kaputten Hydranten** im Gemeindegebiet von Knappenberg an die **Firma Puser** zum Preis von **€ 5.622,66** zu vergeben.

Voranschlag 2016 / Mittelfristiger Finanzierungsplan / Kassenkreditrahmen / Rücklagen

- Nach Vortrag des Bürgermeisters wurde in dieser Sitzung des Gemeinderates der **Voranschlag** für das **Jahr 2016 einstimmig beschlossen**. **Zum vierten Mal in Folge** konnte dieser für die Marktgemeinde Hüttenberg **ausgeglichen** vorgelegt werden. In Einnahmen und Ausgaben beläuft sich der Voranschlag 2016 des Ordentlichen Haushalts auf **€ 3.395.000,00**. Miteingebaut ist ein prognostizierter **Überschuss** aus dem **Jahr 2015** in der Höhe von **€ 30.400,00**, sowie Gemeindefinanzausgleichsmittel und Bevölkerungsausgleichsmittel. Diese werden struktur- und bevölkerungsschwächeren Gemeinden als Ausgleich zur Verfügung gestellt.

Diesbezüglich wurde auch die **Weiterführung der Museumsanlagen Hüttenberg** im Jahr 2016 wie satzungsmäßig vorgesehen, ebenso **einstimmig beschlossen**.

- Der **Mittelfristige Finanzierungsplan von 2016 bis 2020** wurde in der vorliegenden Form ebenfalls **einstimmig beschlossen**.
- **Einstimmig beschlossen** wurde auch der **Kassenkreditrahmen** für die Marktgemeinde Hüttenberg und die Museumsanlagen in der Höhe von **€ 500.000,00**. Dieser wurde an die **Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting** vergeben.
- Um die **Sanierung des Sportheims am Fußballplatz Hüttenberg** im Jahr 2016 entsprechend durchführen zu können, wurde in diesem Fall eine **Rücklage** in der nunmehrigen Höhe von **€ 9.500,00 einstimmig beschlossen**.

Flächenwidmungsplanänderungen / Straßenpolizeiliche Verordnungen

- Zwei **einstimmige Beschlüsse** sind des Weiteren dahingehend gefasst worden, dass beim **Anwesen Müller in Lölling** nach Auflage des Landes **Teilflächen** nach der erfolgten Erweiterung der Hofstelle in **Grünland rückgewidmet** werden und beim **Anwesen Hofferer in Knappenberg** Teilflächen von **Grünland – Land- und Forstwirtschaft in Grünland Garten umgewidmet** werden.
- Die **straßenpolizeilichen Verordnungen**, bei der **Ordination** Ing. Dr. Obmann eine **Parkfläche** als **Behindertenparkplatz** auszuweisen, sowie auf der **Zosner-Straße** im Bereich der Anwesen Eicher und Jereb eine **30 km/h Zone** zu erlassen, sind vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen** worden.

Gebührenanpassungen

- Gemäß dem **Maß- und Eichgesetz** müssen die **Wasseruhren** in Abständen von **5 Jahren** geeicht werden, wodurch die Marktgemeinde in diesem Bereich **Kosten** von rund **€ 20.000,00** aufzuwenden hat. Durch die Wasseruhrenmiete von jährlich € 5,82 pro Haushalt und Wasseruhr können lediglich rund € 14.500,00 aufgebracht werden, wobei der diesbezügliche **Gebührenhaushalt ausgeglichen zu führen ist**.

Aus diesem Grund wurde eine **Anpassung** der Wasseruhrenmiete auf nunmehr € 10,00 **mehrheitlich beschlossen**, um die gesetzlichen Bestimmungen erfüllen zu können. Nach einstimmiger Vorberatung in den Ausschüssen erfolgte die **Abstimmung mit 9 Stimmen (FPÖ) dafür zu 6 Stimmen (SPÖ) dagegen**.

- Des Weiteren wurde die **Einbringung von Fäkalien von privaten Kläranlagen in die öffentliche Kläranlage** behandelt. Die Marktgemeinde hatte in diesem Fall einen Kostensatz von € 6,00 pro m³ verrechnet, wobei die Weiterführung an die **Endentsorgung des Klärschlammes € 30,00 pro m³ kostet**.

Daher wurde eine **Anpassung** für die Einbringung auf nunmehr € 30,00 pro m³ **mehrheitlich beschlossen**. Nach einstimmiger Vorberatung in den Ausschüssen erfolgte die **Abstimmung mit 9 Stimmen (FPÖ) dafür zu 6 Stimmen (SPÖ) dagegen**.

- Ebenfalls wurde die **Bauschuttentsorgung** im Gemeinderat behandelt, wobei derzeit für die Marktgemeinde Kosten in der Höhe von € 85,00 pro Tonne anfallen, obwohl lediglich Kosten in der Höhe von € 40,00 pro m³ verrechnet werden.

Daher wurde der **mehrheitliche Beschluss** gefasst, diesbezüglich eine **Neuausschreibung** für die Verbringung durchzuführen und die **Verrechnung der Tonnagen** dahingehend anzupassen, dass nach Ausschreibung, der sich **neu ergebende Beitrag** zur Verrechnung gelangt. Nach einstimmiger Vorberatung in den Ausschüssen erfolgte die **Abstimmung mit 9 Stimmen (FPÖ) dafür zu 6 Stimmen (SPÖ) dagegen**.

- Aufgrund der haushaltsrechtlichen Bestimmungen und der Situation, dass im Bereich der **Sperr- und Sondermüllabfuhr** Kosten entstehen, die sich rund € 10.000,00 über die Einnahmen belaufen, hat sich der Gemeinderat auch mit diesem Thema befasst.

Nach eingehender Beratung wurde der **mehrheitliche Beschluss** gefasst, den derzeitigen **jährlichen Sperrmüllbeitrag von € 15,95 auf den Sondermüllbeitrag zu erweitern** und auf **jährlich € 21,00 anzupassen** und **zudem eine Neuausschreibung** für die Verbringung zu veranlassen. Nach einstimmiger Vorberatung in den Ausschüssen erfolgte die **Abstimmung mit 9 Stimmen (FPÖ) dafür zu 6 Stimmen (SPÖ) dagegen**.

Grundsteuererlassung / Grundstücksverkauf / Vergabe Böschungsmäharbeiten

- Aufgrund eines Ansuchens des **Schulgemeindeverbandes St. Veit an der Glan**, ihm die **Grundsteuer** in der Höhe von € 3.987,76 für das Grundstück beim Bildungszentrum zu erlassen, hat der Gemeinderat den **einstimmigen Beschluss gefasst**, dass diesem **Ansuchen**, aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen – in denen ist eine Erlassung nicht vorgesehen – **nicht entsprochen wird**.
- **Einstimmig beschlossen** wurde der Verkauf einer umzuwidmenden **Teilfläche** in der Katastralgemeinde Unterwald im Ausmaß von rund **620 m²** an **Frau Gertrude Preis** zum Verkaufspreis von € 7,00 pro m².
- Nach erfolgter Ausschreibung und Vorlage von Angeboten wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, die **Böschungsmäharbeiten** in der Marktgemeinde Hüttenberg an die **Kommaldienstleistungen Hermann Pirolt zu vergeben**.

Mit dieser Vergabe geht auch die **Vertragsvereinbarung** einher, dass seitens der Kommaldienstleistungen Hermann Pirolt eine **Rabattierung von 10%** auf die Tätigkeiten im **Winterdienst** gewährt wird.

Folgende Themen wurden in der Sitzung vom **19. Februar 2016** behandelt, bzw. beschlossen:

Sitzung des Gemeindevorstandes

- In seiner Sitzung hat der Gemeindevorstand den **einstimmigen Beschluss** gefasst, für die 5-jährige **Überprüfung der Wasserversorgungsanlagen**, gemäß entsprechendem Angebot, den Auftrag an die **Firma CCE** zum Preis von **€ 5.198,40** zu vergeben.
- **Einstimmig beschlossen** wurde auch die **Arbeitsvergabe** an die Firma Ahrens zur **Reparatur des Rauchfangs** im Wohnhaus Bahnhofstraße 1 zum Preis von **€ 3.906,00**.
- Zudem wurde auch eine **Wohnungsvergabe** an **Frau Corinna Liftenegger** für die Ausübung eines **reglementierten Gewerbes**, sowie die **Verpachtung** einer **Teilfläche** des Öffentlichen Gutes in der **Barbarasiedlung** an **Herrn Vzbgm. Albert Pirolt** auf 5 Jahre zum üblichen Pachtpreis von **€ 100,00 jährlich einstimmig beschlossen**. Bei zweitem Beschluss war Herr Vzbgm. Albert Pirolt als befangen nicht stimmberechtigt.

Museumsanlagen Hüttenberg

- Den Schwerpunkt dieser Gemeinderatssitzung bildete die **Neupositionierung** der Museumsanlagen Hüttenberg. Dazu hat sich das **Unternehmen „the spell“** mit **Herrn Wolfgang Giegler** in den vergangenen Monaten intensiv mit dieser Thematik beschäftigt, um nicht nur den Ist-Zustand, sondern vor allem vorhandene und zukünftige Potenziale aufzuzeigen und dadurch eine qualitative und quantitative Aufwertung in Zukunft zu erwirken. Die Inhalte dieses Konzepts wurden gemeinsam mit der Marktgemeinde, sowie den Mitarbeitern der Museumsanlagen erarbeitet, bzw. die möglichen Potenziale durch Herrn Giegler festgehalten.

Dieses Konzept wurde im Vorfeld mit Vertretern des Landes aus den Regierungsreferaten von LH Dr. Kaiser, LHStv. Dr. Schaunig und LR DI Benger am 26. Jänner 2016 in Klagenfurt besprochen und dahingehend abgestimmt, dass seitens der Marktgemeinde eine Finanzierungszusage in der Höhe von € 300.000,00 abgegeben werden sollte. In diesem Fall würde auch das Land Kärnten in derselben Höhe von € 300.000,00 sich an den Investitionsmaßnahmen beteiligen.

Aufgrund der vollinhaltlichen Zustimmung zu den im Konzept ausgeführten Maßnahmen, wurde vom Gemeinderat eine **einstimmige Beschlussfassung** getätigt. Diese besagt, dass neben der Finanzierung des **laufenden Abgangs** – rund € 150.000,00 inkl. Abfinanzierung des Darlehens für Altlasten pro Jahr – sich die Marktgemeinde bereit erklärt, nach Maßgabe der finanziellen Rahmenbedingungen in den nächsten drei Jahren **€ 300.000,00** zu investieren.

Der Beschluss sieht des Weiteren vor, dass die **Investitionen nicht aus Bedarfszuweisungsmitteln** bedeckt werden, sondern aus **außerordentlichen Erlösen**, wie zum Beispiel den Verkauf des Harrer Anwesens, sonstigen Erlösen, usw.

Im Zuge dieses Beschlusses wurde das Land Kärnten ersucht, eine Finanzierungszusage über die **€ 300.000,00** mittels **schriftlicher Zusicherung** abzugeben und die Marktgemeinde bei der **Beschaffung von zusätzlichen Finanzmitteln über EU- oder Bundesförderungen** zu **unterstützen**.

Außerdem bindet der Gemeinderat, aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs, diesen Beschluss an die **Voraussetzung**, dass seitens des **Landes Kärnten** für das **Musikzentrum Knappenberg** eine **Standortgarantie** von **mindestens 5 Jahren** abgegeben wird.

Ebenso bindet der Gemeinderat, aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs, diesen Beschluss an die **Voraussetzung**, dass seitens des **Landes Kärnten** für das **Tibetische Institut**, nach dem Auslaufen der derzeitigen Vereinbarung im Jahr 2017, eine noch auszuverhandelnde und abzuschließende **Fördervereinbarung** von **mindestens 5 Jahren** getroffen wird, um damit die **Erhaltung** dieser für den Museumsbetrieb **zwei notwendigen Infrastrukturen zu gewährleisten**.

Jahresrechnung 2015

- **Einstimmig beschlossen** wurde vom Gemeinderat auch die **Jahresrechnung 2015**. Insgesamt konnten im Ordentlichen Haushalt **Einnahmen** in der Höhe von **€ 4.072.157,16 erzielt** und der **Ausgabenstand** bei **€ 4.041.666,48 gehalten** werden, wodurch ein **Überschuss** von **€ 30.490,68** erzielt werden konnte.

Zudem konnten **Rücklagen** in der Höhe von insgesamt **€ 69.512,88 veranlagt** werden. Mehrausgaben wie beim Ankauf der Bergeschere – hier wurde eine geringere Förderung (unter 40%) ausbezahlt – in der Höhe von rund 5.800,00 konnten zudem abgedeckt werden.

Nachstehend einige wenige Positionen aus der Jahresrechnung 2015, welche weder die gesamte Gebarung, noch Gebührenhaushalte und Schuldentilgungen wie auch Rücklagenzuführungen beinhalten:

Ausgaben

Sozialhilfe und Krankenanstalten	€	524.867,81
Landesumlage / Transferzahlung an das Land	€	41.539,31
Straßenbau und Wanderwege	€	88.461,60
Winterdienst	€	99.779,83
Feuerwehren	€	65.582,31
Volksschule und Kindergarten (abzgl. Beiträge)	€	95.339,79
Schüler und Personentransporte (Taxi)	€	10.510,16
Förderung Vereine	€	8.038,63

Einnahmen

Ertragsanteile und Zuschüsse von Land und Bund	€	1.247.390,15
Bevölkerungsausgleich	€	142.500,00
Kommunalsteuer	€	58.492,26

NOTAR

Notar Mag. Benno di Gaspero hält **jeden Donnerstag am Nachmittag** seine Sprechstunden im Marktgemeindeamt ab. Zur **Terminvereinbarung** werden Sie ersucht, sich im **Marktgemeindeamt** unter 04263 / 247 anzumelden!

RECHTSBERATUNG

Die Marktgemeinde Hüttenberg bietet **jeden ersten Freitag im Monat** eine **Rechtsberatung** mit dem **Rechtsanwalt Mag. Konrad Burger-Scheidlin** im Marktgemeindeamt an. Zur **Terminvereinbarung** werden Sie ersucht, sich im **Marktgemeindeamt** unter 04263 / 247 anzumelden!

BÜRGERMEISTER – SPRECHSTUNDEN

Hinsichtlich der **Sprechstunden** des **Bürgermeisters** darf ich Sie ersuchen, sich einfach beim Gemeindeamt zu melden (04263 / 247), je nach individuellem Bedarf kann hernach ein Termin telefonisch oder via Email vereinbart werden. Ich lade Sie hiermit gerne ins Gemeindeamt ein, mir Ihre Anliegen vorzutragen!

Ihr Bürgermeister!

BÜRGERBÜRO

„Bürgernah – gerne für Sie da“

Um Sie bei Fragen, Wünschen, Beschwerden, Anliegen oder auch bei diversen behördlichen Wegen optimal unterstützen und Ihnen behilflich sein zu können, wenden Sie sich bitte an unser Bürgerbüro!

MONTAG bis FREITAG – 08:00 bis 12:00 Uhr
im Rahmen der Öffnungszeiten für den Parteienverkehr
außerhalb der Parteienverkehrszeiten nach telefonischer Vereinbarung

SOZIALFONDS

Stand Sozialfonds per 01.11.2015		€ 12.634,64	
Einnahmen	Rückzahlung soziale Unterstützung	€	200,00
	Einzahlungen Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper November 2015	€	300,00
	Einzahlungen Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Dezember 2015	€	300,00
	Reinerlös „Advent im Bergwerk“	€	168,00
	Einzahlungen Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Januar 2016	€	300,00
	Einzahlungen Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Februar 2016	€	300,00
	Einzahlungen Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper März 2016	€	300,00
Ausgaben	Soziale Unterstützung	€	93,92
	Soziale Unterstützung	€	500,00
	Soziale Unterstützung	€	120,27
	Unterstützung Schwimmstage Volksschule	€	290,00
	Soziale Unterstützung	€	<u>300,00</u>
	Einnahmen/Ausgaben gesamt	€ 14.502,64	€ 1.304,19
Stand Sozialfonds per 29.02.2016			€ 13.198,45

Allen Sponsoren und Unterstützenden sei ein aufrichtiges Dankeschön gesagt!

Diplomverleihung und tibetisches Neujahrsfest (Losar) am 13. Februar 2016

An 40 Absolventinnen und Absolventen wurden am 13. Februar feierlich Diplome und Teilnahmebestätigungen überreicht. **Lama Gesche Tenzin, Direktor des Tibetzentrums**, sagte: *„Im Vordergrund steht bei uns das Wissen, und nicht Titel oder Diplome, aber ich bin sehr stolz, dass Sie diese Lehrgänge mit soviel Einsatz abgeschlossen haben.“*

Aus allen Teilen Österreichs, aus Deutschland und der Schweiz waren die Teilnehmerinnen zwei Jahre lang immer wieder nach Knappenberg gekommen, um sich in den buddhistischen Wissensgebieten weiterzubilden. „Das hat mit dem Glauben oder der Zugehörigkeit zu einer Religion überhaupt nichts zu tun,“ betonte Gesche Dhargye. „Mit dem Wissen, das hier vermittelt wird, könnten viele Konflikte und Krisen vermieden werden!“ **Josef Ofner, Bürgermeister der Marktgemeinde Hüttenberg**, betonte mit Stolz die Bedeutung des Tibetzentrums als wirtschaftlichen und kulturellen Faktor in der Region, der weit über die Landesgrenzen hinaus wirkt und von Einheimischen und Gästen hochgeschätzt wird.



Direktor Gesche Tenzin Dhargye und
Bürgermeister Josef Ofner mit Absolventin

Im Anschluss an die Diplomverleihung fand eine traditionelle „Sang Puja“ - eine tibetische Feuerzeremonie - vor dem Tibetzentrum-Gebäude statt. Anlass war das tibetische Neujahr (Losar) - der wichtigste tibetische Feiertag. Nach den Gebeten, gesprochen von Lama Gesche Tenzin, warfen die mehr als 100 Gäste unter fröhlichen „Lha Gyal Lo!“-Rufen Tsampamehl in die Luft. Danach begab man sich in den zum Festsaal umfunktionierten Seminarraum, wo bei tibetischer Musik, traditionellem süßem Reis und weitere Köstlichkeiten weitergefeiert wurde. „Wir kommen immer gerne zu den Festen am Tibetzentrum!“, so eine zufriedene Hüttenbergerin.



Strahlende AbsolventInnen bei der Diplomverleihung



mehr als 100 Gäste bei der Losarfeier am Tibetzentrum

Tibetische Medizin: Gelegenheit für Gratis-Behandlung und Untersuchung für die Hüttenberger!

Viele TeilnehmerInnen aus ganz Europa kommen immer wieder nach Knappenberg, um am Tibetzentrum u.a. eine Ausbildung in tibetischer Medizin zu absolvieren. Diese Kurse sind auch deshalb so beliebt, weil die TeilnehmerInnen sich hier wohl fühlen und die Freundlichkeit und Gastfreundschaft schätzen.

Im Rahmen dieser Ausbildungen kann man sich als „Versuchsperson“ für eine tibetische sanfte Anwendung, wie z.B. eine Massage, ein Dampfbad oder auch für eine Pulsuntersuchung zur Verfügung zu stellen. Eine tibetische sanfte Anwendung ist eine angenehme Methode, die wärmt, entspannt und vor allem bei Schlafproblemen hilft. Bei der tibetischen Befundungsmethode wird der Puls „gelesen“, der Urin betrachtet und man erhält hilfreiche Tipps für den Alltag.



Tibetische Pulsuntersuchung



Bild links: Tibetische Massage

Die Termine für diese Gratis-Behandlungen durch TeilnehmerInnen werden vom Tibetzentrum demnächst per Postwurf und per E-mail bekanntgegeben. Sie sind schnell ausgebucht, deswegen sollte man sich frühzeitig dafür anmelden! Der nächste Termin ist voraussichtlich Mitte April.

Die Gratis-Angebote gelten für Mitglieder und FreundInnen des Tibetzentrums. Es gibt verschiedene Varianten der Mitgliedschaft, von „Gold-VIP“ bis zu „Silber“ (Mitgliedsbeitrag jährlich 44€) bzw. überhaupt kostenlos als „FreundIn des Tibetzentrums“. Das Formular liegt am Tibetzentrum auf und kann direkt vor Ort ausgefüllt werden.

Seminar über tibetische Kultur mit Verkostung

Am Samstag, 5. März, fand unser Seminar "Faszination Tibet" mit Amchi Wangdue statt. Verschiedene Aspekte der tibetischen Kultur wurden erläutert und manches auch direkt ausprobiert. "Es war total spannend zu sehen, wie Tsampa (geröstetes Gerstenmehl) und tibetischer Buttermilch zubereitet werden", so eine Teilnehmerin. Das alles konnte auch gleich verkostet werden und schmeckte ausgezeichnet!



Bild rechts: Buttermilch-Verkostung mit Amchi Wangdue

Weitere Informationen und Anmeldungen in unserem Büro: Tel. 04263-20084, office@tibetcenter.at oder über unsere Website: www.tibetcenter.at

Bildnachweis: Tibetzentrum

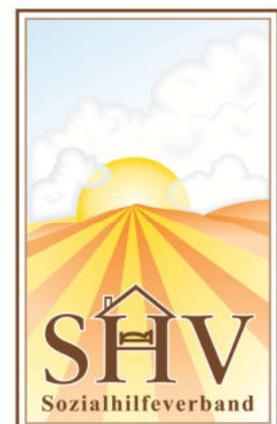
SENIORNTAGESSTÄTTE ALTHFOEN

Betreiber: Sozialhilfeverband St. Veit/Glan

04212 72457, shv@vg-sv.gde.at, www.shv-stveit.at

Besuchen Sie uns bei einem **gratis Schnuppertag!**

Ganztagesklient/In	€ 77,06
davon zahlt das Land	€ 35,12
Halbtagesklient/In	€ 46,23
davon zahlt das Land	€ 21,08



Volksschule Hüttenberg

Rückblick 1. Semester 2015/16

Die erste Hälfte des Schuljahres ist bereits um.

Zeit um Rückschau zu halten, was sich seit Schulbeginn getan hat:

Derzeitiger Schülerstand:

1. Klasse: 15 Schülerinnen und Schüler
2. Klasse: 16 Schülerinnen und Schüler



1.Schultag

Die **Nachmittagsbetreuung** besuchen 11 Kinder. Für die Freizeitbetreuung ist wie auch schon in den letzten Jahren Frau Tina Klimbacher zuständig. Sie macht dies mit großer Hingabe und Begeisterung. Sportliche Aktivitäten, kreatives Gestalten, gemeinsames Spielen, Singen und Musizieren, Kochen und Backen bis hin zum Verkleiden... prägen die Freizeit der Kinder im schulischen Umfeld.

Berühmt ist auch Tinas Schokokuchen, der zu den Geburtstagen von allen gemeinsam gebacken und verzehrt wird. Auf besonderen Wunsch der Kinder stehen beinahe jede Woche Palatschinken am Programm, die ebenfalls selbst zubereitet werden.

Das Mittagessen wird Montag und Dienstag im Gasthaus Zois eingenommen. An den übrigen Tagen liefert uns das Gasthaus Steller das Essen ins Haus. So sind unsere Schüler bestens kulinarisch versorgt.

Bild links: Unterwegs am Lingkor

Bild rechts: Die tägliche Bewegungseinheit





Im Herbst führte uns ein **Wandertag zum Grubenbahn-Museum** nach Obergossen.

Herr Hohn und seine Gattin zeigten den Schülern und uns ihre „besonderen Schätze“.

Beim Abschied durfte sich jedes Kind ein Mineral aussuchen.

Vielen Dank für die nette Aufnahme!

Helmi ist da!

Und das in Hüttenberg???

Tatsächlich stattete Helmi allen unseren Volksschülern im Rahmen einer **Verkehrssicherheitsaktion** des Kuratoriums für Verkehrssicherheit einen Besuch ab.



Schwimmtage

Vom 9. bis 11. November wurden die alljährlichen Schwimmtage im Hallenbad St. Veit durchgeführt.

Bei der Schwimmprüfung am dritten Schwimmtag legten insgesamt 15 Schüler eine Schwimmprüfung (Frühschwimmer, Freischwimmer und Fahrtenschwimmer) ab.

Schitage

Vom 25. bis 27. Jänner fanden unsere diesjährigen Schitage auf der Tonnerhütte statt. Außerdem nahmen die Schüler der 3. und 4. Schulstufe am Ski-Erlebnistag auf dem Klippitztörl teil.

Herr Herbert Gragger und unsere „Pensionisten“ Elisabeth Plaschitz und Peter Jöbstl unterstützten uns dabei als zusätzliche Begleitpersonen tatkräftig. Danke!

Und nun zu unserem Highlight!

Dem Besuch der „Zauberflöte für Kinder“ in der Wiener Staatsoper am 5. Februar

Der folgende Bericht wurde verfasst von den Schülern Katharina Präsent, Lisa Pemberger, Akif Sahiti, Fabienne Rosenfelder, Elena Gruber und Alexander Khabir.

Die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Hüttenberg besuchten am 5. Februar die Bundeshauptstadt Wien. Um 8.15 Uhr fuhren wir in Althofen mit dem Zug ab. Die Fahrt dauerte ca. 3,5 Stunden. Wir hatten viel Spaß bei der Zugfahrt. Am Wiener Hauptbahnhof angekommen, aßen wir erst einmal bei MC DONALDS zu Mittag. Danke, Herr Bürgermeister, für unser „Mittagessen“!

Danach fuhren wir mit der Straßenbahn zur Staatsoper. Unterwegs kamen wir auch beim Schloss Belvedere vorbei, wo 1955 der Staatsvertrag unterzeichnet wurde.

Vor der Vorstellung hatten wir noch ein wenig Zeit, um einen Spaziergang zu machen. Wir kamen an vielen berühmten Gebäuden vorbei: beim Naturhistorischen Museum, dem Parlament und dem Rathaus, beim Burgtheater und der Hofburg und schließlich bei der Spanischen Hofreitschule und dem Hotel Sacher. Bei der Hofburg konnten wir sogar die Garde des Bundespräsidenten bei der Wachablöse beobachten.

Endlich gingen wir in die Staatsoper und bewunderten die mit Gold verzierten Wände und roten Teppiche. Von einer Loge aus sahen wir uns die „Zauberflöte“ an. Es war eine tolle Aufführung mit wunderschönen Kostümen. Der Dirigent der Wiener Philharmoniker stellte uns einige Instrumente vor. Die Arie der Königin der Nacht hat uns sehr gut gefallen. Cool diese hohen Töne! – Einige von uns haben sie gleich nachgemacht.

Nach der „Zauberflöte“ marschierten wir zum Stephansdom, wo uns Tina bei einer Führung durch den Dom viel Wissenswertes erzählte. Nach einem Hotdog oder einer Pizza ging es mit der U-Bahn zurück zum Hauptbahnhof – voll cool!

Gut gelaunt und frisch und munter kamen wir um 22.00 Uhr am Bahnhof in St. Veit an.

An diesem Tag war wirklich alles schön für uns!!!



Zum Schluss ein herzliches Dankeschön all unseren Gönnern, die unsere Schüler bei den diversen Schulveranstaltungen finanziell unterstützen!

Click dir deine Lehrstelle

www.lehrstellen4you.at



oder besuche uns auf  Facebook

<https://www.facebook.com/lehre.lehrstelleninfo>

LehreHofer.at



Da bin ich mir sicher.

www.jobs.mahle.com

MAHLE

jobs@kresta.at



Weitere Lehrstellen findest du auf www.lehrstellen4you.at

www.lidl.at



www.thalia.at/lehre



www.metro.at



www.hotel-feuerberg.at



www.starmann-metallbau.at



www.scania.at/schnuppertermin



www.flowserv.com



www.spar.at/lehre



www.rwa.at



www.bellaflora.at



www.db.schenker.com/at



Komm in unsere Whatsapp Gruppe und informiere dich über offene Lehrstellen.
Sende eine Mail mit deiner Telnr. an office@lehrstellen4you.at und wir nehmen dich in die Gruppe auf!



Vorankündigung

Fotoausstellung A. Sobian

Am 28. Mai im Heinrich Harrer
Museum
mit einer
Modenschau von Herzstücke
Anne Krainer-Neubauer
& Live Musik



Konzert – Kärntner Trommlerkorps und SchlagWerkEnsemble

Aufgrund des großen Zuspruchs seitens der Bevölkerung im vergangenen Jahr findet am **Sonntag den 5. Juni 2016** mit **Beginn um 17:00 Uhr** auch heuer wieder ein Konzert des **Kärntner Trommlerkorps samt SchlagWerkEnsemble im Musikzentrum** statt. Die Formation feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen und hat daher unter dem Titel Summer Night of Drums XX ein besonders spannendes Programm rund um die faszinierende Welt des Schlagwerks zusammengestellt.

Danksagungen

Als tröstend und stärkend haben wir empfunden, mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unserem am 01. März 2016 lieben Verstorbenen, Mathias Mayer, gedacht wurde. Wir sagen allen Danke, die uns in der Trauer nicht alleine ließen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir verloren haben.

Besonderer Dank an Pater Anton, unseren Bürgermeister Josef Ofner, den Gemeindemitarbeitern, seinen ehemaligen Arbeitskollegen, den Nachbarn von St. Johann, Zosen, Dörfel, Mosinz, Heft, Knappenberg, Hüttenberg, Lölling, St. Martin und Waitschach, dem Ärzteehepaar Gaugg und seinen Hausärzten!

Ludmilla Mayer mit Familie

Herzlichen Dank allen, die meinen Gatten Franz Walk, verstorben am 29.11.2015, auf seinem letzten Weg begleitet und mir durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderen Dank möchte ich dem Ärzteteam, Herrn Bürgermeister Ofner, den Gemeindebediensteten, den Reiftänzern sowie der kirchlichen Institution für ihren Beistand aussprechen. Es ist ein schönes Gefühl, wenn man in einer Gemeinde so aufgehoben ist.

Juliane Walk

Fest der Stimmen 2015

Am 31. Oktober 2015 fand im Musikzentrum Knappenberg, das von Richi di Bernardo organisierte „Fest der Stimmen“ statt. Mit der „Chorgemeinschaft Funder“, dem „Ars Musica Althofen“ und dem „Oktet Suha“ und Unterstützung der Kleinen Zeitung, war nicht nur der Konzertsaal bestens besucht, sondern wurde allen Besuchern, unter Moderator Seppi Rukavina, ein wahrer Ohrenschaus geboten. Nachstehend einige bildliche Eindrücke vom Konzertabend:



Bilder - © Gert Köstinger

Tag der Begegnung 2015

Am 08. November 2015 fand der traditionelle „Tag der Begegnung“ im Musikzentrum in Knappenberg statt. Neben einem interessanten Programm – präsentiert vom Kindergarten und der Volksschule Hüttenberg – wurde unter anderem auch die Prämierung des Blumenschmuckwettbewerbs durchgeführt.



Umrahmt vom MGV „Stahlklang“ Hüttenberg, durfte Bgm. Josef Ofner nicht nur zahlreiche Besucher begrüßen, sondern nach einer liebevoll gestalteten Multi-Media-Präsentation, welche die „Hüttenberger Flora“ in beindruckenden Bildern wiedergab, die Preisträger des Wettbewerbs auszeichnen.

Ein besonderes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang Frau GR Sonja Hartl, die für die Gesamtorganisation verantwortlich zeichnete und uns allen mit ihrem Team einen wunderschönen Nachmittag bereitete.

Adventzauber im Bergwerk 2015

Am 07. Dezember 2015 wurde im und um das Schaubergwerk in Knappenberg erstmals der „Adventzauber im Bergwerk“ veranstaltet. Zahlreiche Besucher konnten sich mit kulinarischen Schmankerln und kulturellen Darbietungen unserer heimischen Vereine verwöhnen lassen und sich in einem besonderen Ambiente in die vorweihnachtliche Zeit einstimmen lassen.



Ein herzliches Dankeschön dürfen wir allen Ausstellern, den Gewerbebetrieben, der Freiwilligen Feuerwehr und vor allem auch den „Hüttenberger Teifln“ aussprechen, welche gemeinsam mit dem Nikolaus den stimmungsvollen Ausklang bildeten!



Für die hervorragende Organisation möchten wir ein großes Dankeschön der Koordinatorin, Frau Elfriede Grether, ihrem Team, sowie GR Willi Kleer, den Mitarbeitern des Bauhofes und allen ehrenamtlichen Helfern aussprechen, die durch ihr Wirken zu einem großen Erfolg des ersten „Adventzaubers“ beigetragen haben!

Bilder © Alfred Sobian



*Mit des Stahles
hellem Klang!*

**Der 1895 gegründete
Männergesangsverein Stahlklang-
Hüttenberg
bittet um Hilfe!**

Am **22. Juli 1897** bereits wurde vom Gründungsmitglied des Vereins Herrn Anton Moser ein **Trinkhorn gekauft**. Trinkhörner standen damals im Zusammenhang mit dem Leben vieler Vereine. Heute stellen sie für Vereine Erinnerungsstücke dar, die auf bestehende Traditionen hinweisen. Für andere haben solche symboltragende Gegenstände kaum Bedeutung.

Unser altes, nunmehr **bald 120 Jahre altes Trinkhorn scheint verschwunden** zu sein. Einige Mitglieder erinnern sich es in unserem letzten Vereinslokal bewusst gesehen zu haben. Jedenfalls fehlt es uns jetzt zu unsren anderen Erinnerungsstücken, die unser Vereinslokal schmücken.

Da wir die Hoffnung nicht aufgeben, dass unser Trinkhorn doch noch irgendwo zu finden ist, bitten wir Euch, liebe Hüttenbergerinnen und Hüttenberger, uns zu helfen. Vielleicht erinnert sich die Eine oder der Andere an dieses Horn, vielleicht weiß sogar jemand um seinen Verbleib. Bitte redet miteinander, sucht es, vielleicht findet ihr es und bringt es uns. Hätten wir es wieder, wäre unsere Freude groß und unsere Dankbarkeit auch. Wir bedanken uns schon im Voraus für Euer Bemühen.

Die Sänger des MGV-Stahlklang

Der Naturschutzverein Hörfeld-Moor startet in eine neue Periode

Der Naturschutzverein Hörfeld-Moor startete mit Schwung und der Mitgliederversammlung am 26. Jänner 2016 in das neue Jahr und eine neue Periode. Bgm. Herbert Griesser konnte als Obmann zahlreiche Mitglieder im Gasthaus Körbler begrüßen. In seinem Rückblick verwies er auf ein beachtliches Arbeitspensum des Vorstandes. In 19 Sitzungen wurden immerhin 99 Arbeitspunkte nicht nur diskutiert, sondern viele von ihnen auch umgesetzt. Höhepunkte waren der Abschluss des mehrjährigen Naturschutzprojekts in der Marktgemeinde Hüttenberg, zahlreiche Pflegemaßnahmen im Hörfeld und die sehr gut besuchten Veranstaltungen, darunter das Moorfest anlässlich des 20 jährigen Vereinsjubiläums.

Dem im April 2015 verstorbenen Siegfried Egger wurde besondere Ehre entgegen gebracht. Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung stand die Wahl des neuen Vorstandes. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Obmann: Bgm. Herbert Griesser
Kassiererin: Ingrid Pobatschnig
Schriftführer: Mag. Klaus Krainer

Obmann-Stellvertreter: Hermann Körbler
Kassiererin-Stellvertreterin: Jaqueline Jakobitsch
Schriftführer-Stellvertreter: Rudolf Schratler

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder versprachen, sich auch künftig für die Anliegen des Hörfeldes einzusetzen und sich auch vermehrt um neue Mitglieder zu bemühen.

Die geplanten Vorhaben wie Grundankäufe, Pflegemaßnahmen, Sanierung von Teilen des Emmi-Antes-Steges, Neugestaltung der Vereins-Homepage und vieles mehr soll in enger Zusammenarbeit mit den beiden Ländern Kärnten und Steiermark, den Marktgemeinden Hüttenberg und Mühlen, dem Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, der Steir. Berg- und Naturwacht, der Kärntner Bergwacht und lokalen Organisationen und interessierten Personen umgesetzt werden.



Hüttenberger Reiftanz 2016

Wie bereits eingangs in dieser Ausgabe des „Gemeinde aktuell“ erwähnt, findet heuer am 22. Mai nicht nur traditionell der **Hüttenberger Reiftanz** statt, sondern wird dieser erstmals durch eine **Dokumentation** des **ORF** mit **Arnulf Prasch** begleitet. Durch die Vorbereitung unseres Obmanns Rupert Leikam wurde diese Kooperation begründet und der ORF wird am **05. Juni 2016** eine einstündige Sendung dazu ausstrahlen.



Nach vorangegangenen Sitzungen des Vereinsvorstandes, in welchen die ersten Vorbereitungen für das heurige Bergmannsfest getroffen wurden, wurde in weiterer Folge durch den **Lumberbuttenvorstand**, eine engere Wahl von insgesamt 73 möglichen Kandidatinnen in unserer Marktgemeinde, die Reiftanzbraut von den **Reiftänzern beschlossen**.

Als **Reiftanzbraut** wurde für den Reiftanz 2016 **Selina Leikam** gekürt – sie wird dieses Amt mit Würde und Stolz ausüben und wir freuen uns bereits jetzt auf ihren Auftritt am Reiftanzsonntag – herzliche Gratulation!

Am 29. Februar 2016 wurde in weiterer Folge der **Bergkommissär, MR DI Mag. Alfred Zechling**, seitens der Vertreter des Hüttenberger Reiftanzes **offiziell eingeladen**, wozu eine Abordnung mit dem ORF nach **Leoben** gereist war, um die Einladung in traditioneller Form auszusprechen. In weiterer Folge fand am 05. März 2016 der „**Brezenball**“ statt, im Zuge dessen einerseits der Reiftanz 2016 offiziell beschlossen wurde und andererseits auch die Neuwahl des Vorstandes stattgefunden hat. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Rupert Leikam
Schriftführerin: Monika Pirolt
Kassier: Gernot Neubauer

Obmann-Stv.: Bgm. Josef Ofner
Schriftführer-Stv.: Kurt Steller jun.
Kassier-Stv.: Bernhard Kaplaner



Bilder © Alfred Sobian

Im Rahmen der **Ehrungen** wurde verdienten langjährigen Mitgliedern und Jungmusikern, vor allem aber **Herrn Kurt Steller sen.** ein großes **Dankeschön** ausgesprochen, welcher seit der Gründung des Vereins im Jahr 1998 nicht nur die Funktion des Kassiers inne hatte, sondern zudem in diesem Jahr die Gastronomie beim Hüttenberger Reiftanz übernehmen wird.

Bild © Alfred Sobian



Nachdem heuer wiederum eine große Abordnung unserer Partnergemeinde Altmannstein in Bayern zum Reiftanz anreisen wird und die **Schambachtaler Blaskapelle** gemeinsam mit dem **Kärntner Trommlerkorps** auch die musikalische Einbegleitung absolvieren wird, hat sich der Verein der Hüttenberger Reiftänzer dazu entschlossen, im Juli anlässlich des Gemeindeausflugs nach Bayern zu reisen und dort einen Kurzausschnitt des Hüttenberger Reiftanzes zu präsentieren.

Erste Reiftanzprobe am 02. April 2016 um 16:00 Uhr in Lichtegg

(bei Schlechtwetter im Musikzentrum)

Seitens des Hüttenberger Reiftanzes dürfen wir auf Sie, geschätzte GemeindegängerInnen, mittels eigener Aussendung noch zukommen und Sie bitten, uns dabei zu unterstützen, dass wir das Ortsbild für unser einzigartiges Brauchtumsfest entsprechend schmücken und dekorieren! Gemeinsam können wir zu einem erfolgreichen Reiftanzfest beitragen! Bereits im Voraus dankend für Ihre Mitarbeit, verbleiben wir

mit einem herzlichen „Glück auf!“
Der Verein „Hüttenberger Reiftänzer“

Gemeindeausflug von 29. bis 31. Juli 2016

Aufgrund der Einladung unserer **Partnergemeinde Altmannstein** zum 45-jährigen Bestehen der Schambachtaler Blaskapelle und dem 65-jährigen Jubiläum der Schützengesellschaft „Tell“ haben wir uns entschlossen, einen Gemeindeausflug mit Vereinen und GemeindegängerInnen unserer Marktgemeinde nach Bayern zu organisieren!

Nachdem bereits einige **Hüttenberger Kulturvereine** zugesagt haben, nach Altmannstein mitzukommen und unter anderem auch bei den Jubiläumsfeierlichkeiten im Zuge eines **kameradschaftlichen Abends** auch **aufzutreten** werden, möchten wir hiermit auch interessierte **GemeindegängerInnen herzlich einladen**, uns zu begleiten.

Die **Kosten für die Fahrt werden von der Marktgemeinde übernommen**, für Nächtigung und Verpflegung müssten jeweils selbst getragen werden, wobei unsere bayrischen Freunde uns dabei unterstützen, eine kostengünstige Unterbringung zu organisieren.

Nachdem unsere Partnergemeinde zu verschiedenen Feierlichkeiten bereits des Öfteren mit einer großen Abordnung nach Hüttenberg gekommen ist und uns auch beim Hüttenberger Reiftanz wieder beehren wird, wäre es eine große Freude, wenn wir einen entsprechenden Gegenbesuch abstaten würden.

Um die **organisatorischen Vorbereitungen** treffen zu können, dürfen wir Sie bitten, sich beim **Marktgemeindegamt (Tel.-Nr: 04263 / 247 oder Email: huettenberg@ktn.gde.at)** bis **spätestens 22. April 2016** vorab anzumelden – eine verbindliche Zusage bei entsprechender **Voranmeldung** hernach abgefragt!

Schützenverein Hüttenberg

Osterschießen 2016



im Schützenlokal Hüttenberg

Samstag, 19. März 14:00 bis 21:00

Sonntag, 20. März 10:00 bis 16:00

Geschenkkorb,

Osterschinken,

150,00€, 100,00€ und 50,00€

SPAR-Gutscheine

warten auf

die Gewinner ...

... und wie immer, viele weitere Preise!

- Geschossen wird:**
1. **Osterscheibe** 1 Schuss
 2. **Eier:** 4 Schuss, x-mal wiederholbar
 3. **Glücksscheibe:** 4 Schuss, x-mal wiederholbar
 4. **Serienschießen:** 5er Serie, x-mal wiederholbar

- Nenngeld:**
- Standgeld:** 4,00 € / 1 Schuss auf Osterscheibe
 - Eierscheibe:** 1,00 € / 4 Schuss
 - Glücksscheibe:** 2,00 € / 4 Schuss
 - 5er Serie:** 1,00 € Erwachsene / 0,50 € Jugend bis 15 Jahre
 - Schlußverlosung: 1,00 €

Geschossen wird mit dem Luftdruckgewehr sitzend aufgelegt.

Siegerehrung: Sonntag, 20. März 2016 nach dem Schießen im Gemeindesaal

Preise werden nur an die bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer vergeben!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in unserem Schützenlokal!

**Jeder Schütze und Besucher erklärt sich mit der
Schießstättenordnung als einverstanden!**

Für den Schützenverein Hüttenberg:

Karl SACHERER e.h.
Obmann

Hans BLASCHITZ e.h.
Oberschützenmeister

Schützenverein Hüttenberg, Reifentanzplatz 13, 9375 Hüttenberg

Anmeldung Osterfeuer (Brauchtumsfeuer)

Die Marktgemeinde Hüttenberg informiert, dass das Abbrennen folgender Brauchtumsfeuer lt. Kärntner Verbrennungsverbot-Ausnahmenverordnung vom 10.03.2011 idgF unter Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen erlaubt ist:

1. Osterfeuer und Fackelschweigen in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag
2. Sonnwend- und Johannisfeuer, in der Zeit von 21. bis 24. Juni
3. 10. Oktober-Feuer in der Nacht von 09. auf 10. Oktober
4. Georgsfeuer, in der Zeit von 22. bis 24. April
5. Feuer in den Alpen, am zweiten Samstag im August
6. Feuer zu Ehren von Ciril und Medot, am Vorabend des 5. Juli

Das Abbrennen des Brauchtumsfeuer muss vor dem Abbrennen an das zuständige Gemeindeamt (Marktgemeinde Hüttenberg, Tel. 04263/247) gemeldet sein. Die Beschickung darf ausschließlich mit unbehandelten, pflanzlichen Materialien erfolgen.

Demnach ist das Abbrennen von Osterfeuern bis spätestens 25. März 2016 am Marktgemeindeamt Hüttenberg zu melden.

Seniorenclub Hüttenberg

Jahresrückblick 2015

Neben den monatlichen Sitzungen können wir auf ein abwechslungsreiches und geselliges Jahr zurückblicken. Zur *Jahreshauptversammlung* im Februar 2015 im *Gasthof Wieland* in St. Martin am Silberberg durften wir auch unseren Bürgermeister Josef Ofner begrüßen, der uns viel Glück, Gesundheit und Freude für unsere Aktivitäten wünschte. Ein Frühlingsausflug führte uns auf die *Schilcher Weinstraße* und nach *Stainz*. Die Gelegenheit einer Schilcher - Verkostung haben wir natürlich genutzt. Anfang Juni besuchten wir *das Holzmuseum Murau* und *das Rauchstubenhaus St. Georgen* ob Judenburg, mit 33 Teilnehmern waren wir dabei eine ansehnliche Gruppe.



Als Ausflugsziel in unmittelbarer Nähe stand unter anderem die *St. Martiner Alm* auf unserem Programm. Auch Regenwetter konnte uns nicht davon abhalten, dort bei der *Almhüttenparty* am 19. August mit einer 18köpfigen Gruppe dabei zu sein.

Immer wieder werden auch die Einladungen anderer Ortsgruppen gerne angenommen. Und nicht zu vergessen, die Termine, an denen wir die Geburtstagskinder in unserer Runde „Hoch leben lassen“.

Somit wollen wir im Besonderen noch einmal Kernle Raimund zum 80., Kraxner Amalia zum 75., Kreuzer Hildegard zum 90. und Struggl Roswitha zum 75. Geburtstag gratulieren.

Eine stimmungsvolle *Weihnachtsfeier* im Gasthof Wiedergut, im Beisein unseres Bürgermeisters, umrahmt mit Spielmusik und Gedichten bildete den Abschluss eines aktiven Jahres unserer Ortsgruppe.

Wir schauen positiv ins neue Jahr und freuen uns wieder auf viele gemütliche Stunden, die wir gemeinsam verbringen dürfen!

Liebe Bürger der Gemeinde Hüttenberg !

10 Jahre sind bereits wieder vergangen seit unserem letzten Löllingertreffen!
Heuer ist es wieder soweit und die Vorbereitungen zum 4. Internationalen

„Löllingertreffen“

laufen bereits auf Hochtouren. So wurden bereits viele Adressen in den Löllinger Haushalten von ausgewanderten Verwandten durch unsere Ortsvereinsmitglieder gesammelt, welche alle Haushalte in Lölling aufgesucht haben. Falls jemand nicht besucht wurde und Adressen seiner Verwandten noch nicht abgegeben hat, den bitten wir die Adressen bei Walter Neugebauer abzugeben oder per Mail an sapirolt@gmail.at zu senden.

Der erste Brief an die „Alt-Löllinger“ ist bereits versandt worden.
Der Termin mit vorläufigem Programm steht bereits, das Treffen findet vom 11. bis 14. August 2016 statt.

Es sind wieder viele Höhepunkte geplant, beginnend mit dem Eröffnungsabend im Gasthof Lauchart und Vortrag von Rudolf Schratler und eventuell die „3 Mankalan“, eine Formation mit 3 Vollblutmusikern.

Am Freitag ist ein Abend in der Festhalle geplant unter dem Titel „Otto Retzer & Friends“, wo Otto viele Prominente vom Wörthersee mitbringen wird und die Helicopters aufspielen werden. Am Freitag ist auch die Eröffnung einer Sonderausstellung, anlässlich des 102. Todestages des Thronfolgers Franz Ferdinand, im Heimatmuseum Lölling durch Ewald Zammernig geplant, anschließend eine gemeinsame Wanderung nach Semlach zum Gasthaus Zenzwirt, wo es an diesem Tag wieder eine Bewirtung mit Jause und/oder Reindling gibt, in Erinnerung an die vielen Sonntagsnachmittagswanderungen der Löllinger Familien nach Semlach. Außerdem ist ein Vortrag von Hubert Schenn geplant.

Am Samstag Abend spielt dann in der Löllinger Festhalle eine Original Oberkrainer Kapelle das Gorenjski Kvintet zum Tanz auf.

Am Vormittag gibt's Ausstellungen der Vereine in der Volksschule!

Am Sonntag gibt's dann eine Festmesse in der Kirche und anschl. einen Festzug durch Lölling zur Festhalle mit der Bergkapelle Hüttenberg sowie versch. Veteranenverbände wie Kaiserjäger usw. anschließend gemütlicher Abschied in der Festhalle mit kurzen Darbietungen der Ortsvereine sowie der Ebersteiner Kirchtagsmusi !

Dies ist eine kleine Erstinformation an die Bevölkerung mit der Bitte um Mobilisierung der eigenen Verwandtschaft bei diesem Fest zu erscheinen und mitzumachen. Bitte denkt kräftig nach und gebt uns noch Adressen eurer Verwandtschaft – auch der Nachkommen die noch Löllinger Blut in den Adern haben- denn die sind vielleicht auch interessiert im Heimatort ihrer Eltern mitzufeiern und alter Bekanntschaften wieder aufleben zu lassen.

Weiterführende Informationen erfahren Sie in Bälde über die Homepage www.loelling.at

In der Hoffnung auf Ihre Mitarbeit und Infos sowie auf ein gutes Gelingen dieses Festes grüßt Sie das Organisationskomitee des 4. Löllingertreffens !

Maskenball der Bergkapelle Hüttenberg

Auch heuer veranstaltete die Bergkapelle Hüttenberg am Faschingssamstag, 09.02.2016, wieder ihren alljährlichen Maskenball. Zu den Klängen von „Die 3 Wilderer“ wurde die bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.



Auch in diesem Jahr gab es wieder äußerst kreative und ausgefallene Masken zu bewundern. Darunter waren beispielsweise „Die Emoticonäffchen“, „Die Gmeindi-Santla“ mit eigens gedruckter Zeitung, sowie „Hot Shower“, die ihre eigenen Duschen mitgebracht hatten. Auch die „Party People“ wurden ihrem Namen gerecht und feierten mit der Bergkapelle.



Bei der alljährlichen Maskenprämierung kam es zu einem Kopf an Kopf Rennen zwischen den ersten 3 Plätzen.

Einen dritten Platz belegte schlussendlich die Gruppe „Sugar Skull“, welche mit aufwendigen Gesichtsbemalungen begeisterte.



Den zweiten Platz ertanzten sich die „Cheerleader“. An den ersten Platz kämpften sich „Wicki und die starken Männer“, welche mit einem 8 Meter langen Boot den Saal enterten.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo



Feuerwehr Lölling

www.ff-loelling.at
mailto:feuerwehr.loelling@aon.at



JAHRESBERICHT 2015

	Anzahl der Tätigkeiten	Mann	Gesamtstunden
Ausbildung und Schulung	41	91	597,5
Einsatzübungen	1	8	40
Sonstige Übungen	55	377	955,5
Sportliche Betätigungen	5	33	181
Technische Dienste (Wartung Instandhaltung, u.s.w.)	158	251	525
Teilnahme an Veranstaltungen (Begräbnisse, Festbesuche, u.s.w.)	45	227	957,5
Verwaltung (Sitzungen, Büroarbeit, u.s.w.)	223	277	701,5
Aufbringung Finanz. Mittel (Reinigung, Feste, Eigenleistungen u.s.w.)	31	172	980
Summe	559	1436	4938

Bei den **36 Einsätzen haben 331 Mann 648 Einsatzstunden** geleistet. Es wurde **1 Person** sowie ein **Tier** und ein Vermögen von ca. **€ 200 000** gerettet.

Bei den Brand-Einsätzen ist ein **Anstieg von 10 Einsätzen** zu verzeichnen. Bei den Technischen-Einsätzen ist ein **Anstieg von 1 Einsatz** zu verzeichnen. Mit beiden Fahrzeugen wurden bei den **Einsätzen 604 km zurückgelegt**.

Die FF Lölling hat im vergangenen Jahr **5586 Std. unentgeltlich und freiwillig** für die Bevölkerung der Gemeinde Hüttenberg geleistet. **Würde man die 6712,5 Stunden mit 20 € multiplizieren ergibt das einen Betrag von 111 720 €**, der für die Sicherheit der Bevölkerung aufgewendet werden müsste.

Durch den freiwilligen Einsatz der Feuerwehrmitglieder erspart sich also jeder Einzelne als auch die Öffentlichkeit viel Geld.

Jahreshauptversammlung 2016

Am 27.02.2016 führte die FF Lölling ihre 104. Jahreshauptversammlung durch. **12 Brand Einsätze und 27 Technische Einsätze mit 648 Einsatzstunden waren zu bewältigen.**

Für Ausbildung, Schulungen, Technische Dienste, Verwaltung und Kameradschaftliche Tätigkeiten wurden **4938 Stunden** aufgewendet.

20 Mann haben sich an der Landesfeuerweherschule weitergebildet und haben dafür **27 Urlaubstage aufgewendet**.

Befördert wurden:

Zum Feuerwehrmann	Pirolt Matthias
Zum Oberlöschmeister	Rohrer Alfred
Zum Verwalter	Amritzer Matthias
	Satz Patrick
	Struggl Herbert jun.
Zum Oberverwalter	Koch Daniel
	Stark Bernhard jun.

Geehrt wurden für:

60 Jahre	Kaiser Josef
Für 12 jährige Tätigkeit als Kommandant Stellvertreter	Wurzer Gerhard
Für 25 jährige Tätigkeit im Ortsfeuerwehr Ausschuss	Leikam Franz

GANZHEITLICHE TIERARZTPRAXIS

Mag. med. vet. Christine Pichler



Bahnallee 1
9373 Klein St. Paul

Tel.: 0650 / 8648483
vet@tieraerztin-pichler.at
www.tieraerztin-pichler.at

Tierärztliche Termine

nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0650 / 8648483

Öffnungszeiten Hausapotheke und Shop

Montag bis Freitag 8:00 - 10:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

• Tierarztpraxis • Hausapotheke • Shop für Tierbedarf •
• Katzen-, Kaninchen und Nagetierhotel • Hundefrisör •

Leistungen:

kurative Praxis
Impfungen nach individueller Notwendigkeit
Chip, Registrierung und EU Pass
Modernes digitales Röntgen
Ultraschall
Zahnsanierung mittels Ultraschall

Chirurgie
Laserbehandlung
Akupunktur, Neuraltherapie
Blutegeltherapie, TCM
Ernährungsberatung
und vieles mehr...

Ich freue mich auf Ihren Besuch ab 1.März 2016!

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des
„Gemeinde aktuell“ ist der 20. Juni 2016**

Bitte um rechtzeitige Abgabe der Berichte!



kelag

ORF K
KÄRNTEN

LED-Aktion unserer Gemeinde mit der Kelag

Die Kelag startet am **5. Oktober 2015** eine kärntenweite **LED-Aktion**. Gemeinsam mit der Kelag können wir damit den Energieverbrauch in unserer Gemeinde senken sowie Kosten sparen.

In unserer Gemeinde können die LED-Leuchten am Gemeindeamt von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr abgeholt werden.

Drei LED-Leuchten geschenkt

LED-Leuchten sparen im Vergleich zu herkömmlichen Glüh- und Halogenleuchten bis zu 80 % Energie. Sie als Gemeindebürger erhalten von unserer **Gemeinde und der Kelag drei hochwertige LED-Leuchten** der Marke Philips geschenkt.*

Vorteile von LED-Leuchten:

- Höchste Energieeffizienz
- Maximale Lichtausbeute
- Lange Lebensdauer

Zusätzlich erhält jeder, der sein LED-Paket abholt, einen **Gutschein** für den neuen Kelag-Onlineshop, mit dem weitere drei LED-Leuchten **gratis** bezogen werden können.*

* Maximal drei Leuchten pro Haushalt. So lange der Vorrat reicht.



Ein Unternehmen der SeneCura-Gruppe

OptimaMed eröffnet Anfang 2016 die **erste PSY-Vater-Mutter-Kind Rehabilitationsklinik Österreichs** und betreibt ein physikal-medizinisches Tagesambulatorium, sowie Kurzentrum für den Stütz- und Bewegungsapparat.



optimamed

gesundheitstherme wildbad

Neueröffnung Heilbäder & Wellness am 18.12.2015

Thermen-Gutscheine im Ambulatorium oder per Online-Bestellung erhältlich!

Gesundheitstherme Wildbad Betriebs GmbH
Wildbad 8, 9323 Neumarkt
E: rezeption-wildbad@optimamed.at
T: +434268/2822

www.wildbad.at

Plastikflaschensammlung - Gelber Sack

!!!ACHTUNG!!!

Getränkekartons werden ab 1. Jänner 2016 in der Gelben Tonne und im Gelben Sack gesammelt.

!!!ACHTUNG!!!

Öko-Box-Sammlung wird eingestellt!

Die Bequemlichkeit für die Bürger und Bürgerinnen sowie umweltgerechtes Recycling bleiben bestehen!

Getränkekartons werden ab 1. Jänner 2016 in der Gelben Tonne und im Gelben Sack gesammelt. Die Hausabholung der Öko-Box und die Rücknahme bei Post und Postpartnern werden aus Kostengründen eingestellt. *Am umweltgerechten Recycling ändert sich nichts, aus den gesammelten Getränkekartons entsteht auch weiterhin neuer Karton.*

Gleichzeitig wird es für die Bürgerinnen und Bürger einfacher, denn sie sammeln ihre leeren Getränkekartons in Zukunft bequem gemeinsam mit Plastikflaschen in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.

Getränkekartons und Plastikflaschen bitte flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Restmüll. An den Abholterminen für den Gelben Sack und der Entleerung der Gelben Tonne ändert sich nichts.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde, den Abfallwirtschaftsverband, Tel. 04212/5555-113 oder an die Service-Hotline 0800.226600



← **Muss das sein?**

Das bedeutet zusätzliche Arbeit für die Bediensteten und somit zusätzliche Kosten, die wir alle im Zuge von Gebühren tragen müssen!



SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SICHERER BAUMSCHNITT

In den heimischen Obstgärten herrscht jetzt wieder Hochbetrieb. Das Bäume-schneiden steht auf dem Programm des Gartenjahres und oft genug endet diese Arbeit direkt im Spitalbett. Morsche Äste, geflickte Sprossenleitern, mangelhaftes Schuhwerk und leichtfertiger Umgang mit Baumsägen und Scheren zählen dabei zu den häufigsten Unfallursachen.

Vorsichtsmassnahmen:

- Vor Arbeitsbeginn Leitern und Tritte gründlich auf Schwachstellen, Schäden und Belastbarkeit prüfen.
- Schutzeinrichtungen an Schiebeleitern oder Stehleitern dürfen nicht entfernt oder unwirksam gemacht werden.
- Keine unsachgemäßen Veränderungen vornehmen, z.B. Leiterverlängerung durch angenagelte Bretter oder angebundene Rundhölzer.
- Leitern immer standsicher aufstellen (Aufstellwinkel 65°-75°) und gegen Verschieben und Abrutschen sichern. Auf festen und ebenen Untergrund achten.
- Am besten die Leiter mit geeigneten Hilfsmitteln festbinden. So steht sie fest und kann sich nicht ruckartig bewegen.
- Besondere Vorsicht bei Hanglagen und gefrorenem Boden. Hier kann die erforderliche Standsicherheit durch die Verwendung von Spezialleitern mit Extra-Stützen erreicht werden.
- Übermäßiges, seitliches Hinausbeugen auf der Leiter ist ebenso zu vermeiden, wie das Vollbringen von Akrobatiknummern auf der letzten Leitersprosse.
- Festes Schuhwerk mit rutschhemmenden Sohlen tragen. Mit gut geschliffenem Werkzeug arbeiten - Arbeitshandschuhe nicht vergessen.
- Arbeiten mit der Motorsäge nur von geschultem Fachpersonal mit entsprechender Schutzausrüstung (Forsthelm, Schnittschutzhose,...) durchführen lassen.
- Ausreichend Pausen einlegen um Unfälle aus Erschöpfungsgründen zu vermeiden.
- Achten sie darauf, dass keine anderen Personen durch herabfallende Äste oder Schneidewerkzeuge gefährdet werden.
- Besondere Vorsicht bei Kindern - das Wegräumen der Äste kann auch noch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.





SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

VORSICHT BEIM FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich auffällig die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut.

Fallen lauern dabei überall im Haus – mit der Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz

- Grundsätzlich nicht versuchen, drei Dinge auf einmal zu tun. Damit gerät man nicht in Gefahr durch Nervosität und Hektik Fehler zu machen.
- Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen. Weite Ärmel, lose Schürzenbänder und weitschwingende Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben.
- Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.
- Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Stellen Sie dabei alle Reinigungsmittel außer Reichweite der Kinder ab.
- Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Balanceakte beim Fensterputzen gehören zu den riskantesten Hausarbeiten überhaupt. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.
- Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte die Leiter im Haus sparen und Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.
- Wenn man sich am vorgesehenen Putztag aus irgendeinem Grund nicht körperlich fit fühlt, sollte man die ganze Aktion verschieben. Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es schließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.



Foto: adpic

WOHNUNGS- UND HÄUSERMARKT

- **Geschäftshaus mit Wohnung in Hüttenberg, Münichsdorferplatz 11** – privat **zu verkaufen** – Anfragen unter **Gerold Kuss 04212 / 2474 oder 0650 / 669 09 10**
- **3 Wohnungen** in Steirerstraße 5 zu vermieten. Anfragen unter Tel. **0650 / 532 52 51** – **Harald Ofner**
- **Wohnhaus** mit Grundstück in Lölling, Sonnseite 30 (vormals Pegutter) **zu verkaufen**. Anfrage an **Frau Köfler**, Tel. **04212 / 8152**.
- **Waldparzelle** in der KG-Hüttenberg im **Ausmaß von 3.676 m² zu verkaufen!** Anfragen an: **Familie Schmidt Claude und Renate** (vormals Steurer), Hüttenberg, Steirerstraße 29
- **Wohnungen Münichsdorferplatz 8 und Bahnhofstraße 11 zu vermieten** - Anfragen an das **Marktgemeindeamt Hüttenberg** – Tel.-Nr.: **04263 / 247**
- **Wohnung** mit 60 m² (Münichsdorferplatz 10 – 2 Zimmer, Küche, Bad, WC), separater Stiegenaufgang **zu vermieten** – ZH-Heizung (Kamin für feste Brennstoffe vorhanden) – **Anfragen unter Jutta Zois** – 9334 Guttaring – **0664 / 750 42 483**.
- **Altes Bauernhaus**, bis EG Steinbau massiv, ab OG Holzkonstruktion, liebevoll renoviert, in **St. Martin am Silberberg zu verkaufen** – Anfragen unter: **Krabb-Lenz Brigitte**, Grazerstraße 16, 8850 Murau
- **Schöne Baugründe** in Hüttenberg **zu verkaufen** – Größe 1.000 m² bis 5.000m² - Anfragen unter **Alfred Zois 04263 / 200 68**
- **Wohn- und Geschäftshaus** – Reiftanzplatz 6 – **zu verkaufen** – Anfragen unter **0676 / 419 73 19**
- **Grundstück** in der Barbarasiedlung in Knappenberg **zu verkaufen** – Grundstücksteilung möglich – Anfragen unter **Herrn Werner Marktl 0049 9195 922 052**
- **Wohnhaus** Gossen 12 (vormals Unegg) **günstig zu verkaufen** – Anfragen unter **0650 / 31 88 510**
- Neurenovierte **Wohnung** in **Hüttenberg, Münichsdorferplatz 9** zu vermieten; zentral geheizt, möbliert, ca. 70m² Wohnfläche, Miete mtl. € 290,00 inkl. Betriebskosten – Kontakt **Herr Zois 04263/20068**
- **Wohnung** in **Hüttenberg, Reiftanzplatz 20** (ehem. Polizeiinspektion) **zu vermieten** – barrierefreier Zugang und separater Eingang, Holzheizung möglich – **Miete inkl. Betriebskosten € 440,00** – Anfragen unter **Alfred Zois 04263 / 200 68**
- **Wohnhaus und Grundstück, Zosen 19**, zu **kaufen** oder zu **mieten** – Anfragen unter **0664 / 48 33 531** oder **0650 / 67 57 633** (abends)

MÜLLABFUHR – JAHRESTERMINKALENDER 2016

HAUSMÜLLABFUHR 2016

Montag	11.01.2016
Dienstag	12.01.2016
Montag	08.02.2016
Dienstag	09.02.2016
Montag	07.03.2016
Dienstag	08.03.2016
Montag	04.04.2016
Dienstag	05.04.2016
Montag	02.05.2016
Dienstag	03.05.2016
Montag	30.05.2016
Dienstag	31.05.2016
Montag	27.06.2016
Dienstag	28.06.2016
Montag	25.07.2016
Dienstag	26.07.2016
Montag	22.08.2016
Dienstag	23.08.2016
Montag	19.09.2016
Dienstag	20.09.2016
Montag	17.10.2016
Dienstag	18.10.2016
Montag	14.11.2016
Dienstag	15.11.2016
Montag	12.12.2016
Dienstag	13.12.2016

Abfuhrtermine Altpapier

Die Firma papyrus holt das Altpapier jeweils
am **Montag in den geraden
Wochen.**

Abfuhrtermine

**Gelbe Säcke und Behälter für
Plastikflaschen (alle 8 Wochen)**

26.01.2016
22.03.2016
18.05.2016
12.07.2016
06.09.2016
02.11.2016
28.12.2016

Abfuhrtermine Altglas

Die Firma Huber aus Feldkirchen besorgt die Entleerung der Glascontainer an unseren Umweltinseln. Auch hier sind die Abfuhrtermine für 2016 fixiert, wobei es allerdings bei Bedarf zu zusätzlichen Entleerungsterminen kommen kann. Hier die vorgesehenen Termine:

07. Jänner	27. Jänner
17. Feber	09. März
30. März	20. April
11. Mai	01. Juni
22. Juni	13. Juli
03. August	24. August
14. September	05. Oktober
27. Oktober	16. November
07. Dezember	28. Dezember

Sperrmüllsammlung 2016

Donnerstag	07.01.2016	07.00-10.00 Uhr
Freitag	08.01.2016	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	04.02.2016	07.00-10.00 Uhr
Freitag	05.02.2016	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	03.03.2016	07.00-10.00 Uhr
Freitag	04.03.2016	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	07.04.2016	07.00-10.00 Uhr
Freitag	08.04.2016	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	12.05.2016	07.00-10.00 Uhr
Freitag	13.05.2016	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	02.06.2016	07.00-10.00 Uhr
Freitag	03.06.2016	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	07.07.2016	07.00-10.00 Uhr
Freitag	08.07.2016	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	04.08.2016	07.00-10.00 Uhr
Freitag	05.08.2016	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	01.09.2016	07.00-10.00 Uhr
Freitag	02.09.2016	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	06.10.2016	07.00-10.00 Uhr
Freitag	07.10.2016	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	03.11.2016	07.00-10.00 Uhr
Freitag	04.11.2016	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	01.12.2016	07.00-10.00 Uhr
Freitag	02.12.2016	15.00-17.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

März	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
25.03.	Bußgottesdienst	Pfarrverband Hüttenberg	Pfarrkirche Hüttenberg
26.03.	Osterfeuer	FF - Knappenberg	Gossner Kurve, Knappenberg
26.03.	Osterfeuer	FF - Hüttenberg	Reiftanzgelände Hüttenberg
27.03.	5 Uhr: Auferstehungsfeier	Pfarrverband Hüttenberg	Pfarrkirche Maria Waitschach
April	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
02.04.	1. Reiftanzprobe	Verein Hüttenberger Reiftanz	Lichtegg (Schlechtwetter Musikzentrum)
22. - 24.04.	Theateraufführung	Theatergruppe Hüttenberg	Gasthaus Hirschenwirt, Mühlen
09.04.	2. Reiftanzprobe	Verein Hüttenberger Reiftanz	wird bekannt gegeben
15.04.	Jazzkonzert mit Klemens Markt	Kulturverein Hüttenberg - Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
16.04.	3. Reiftanzprobe	Verein Hüttenberger Reiftanz	wird bekannt gegeben
16. u. 17.04.	Theateraufführung	Theatergruppe Hüttenberg	Gasthaus Lauchhart, Lölling
22. - 24.04.	Theateraufführung	Theatergruppe Hüttenberg	Gasthaus Hirschenwirt, Mühlen
23.04.	4. Reiftanzprobe	Verein Hüttenberger Reiftanz	wird bekannt gegeben
24.04.	Markusprozession nach Zosen	Pfarrverband Hüttenberg	St. Martin/Silberberg
30.04.	10 - 16 Uhr: Hüttenberger Hegeringschießen	Hegering Hüttenberg	St. Johann am Pressen
30.04.	5. Reiftanzprobe	Verein Hüttenberger Reiftanz	wird bekannt gegeben
30.04.	ab 16 Uhr: Maibaumaufstellen mit Mai-	SPÖ Hüttenberg	Marktplatz Hüttenberg
Mai	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.05.	1. Mai Feier	FF-Knappenberg	Im Hof des Musikzentrums Knappenberg
05.05.	Erstkommunion	Pfarrverband Hüttenberg	Pfarrkirche Hüttenberg
05.05.	Hüttenberger Almschießen	Hüttenberger Almschießen	St. Johann am Pressen
07.05.	6. Reiftanzprobe	Verein Hüttenberger Reiftanz	wird bekannt gegeben
14.05.	7. Reiftanzprobe	Verein Hüttenberger Reiftanz	wird bekannt gegeben
14.05.	Pfingstfest mit Fahrzeugsegnung	Feuerwehr Knappenberg	Musikzentrum Knappenberg
20.05.	Lesung Mit Egid Gstättnr	Kulturverein Hüttenberg - Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
21.05.	Generalprobe Hüttenberger Reiftanz	Verein Hüttenberger Reiftanz	Schachtplatz Schaubergwerk Knappenberg
22.05.	Hüttenberger Reiftanz	Verein Hüttenberger Reiftanz	Reiftanzgelände Hüttenberg
23.05.	Pritschmontag	Verein Hüttenberger Reiftanz	Reiftanzgelände Hüttenberg
26.05.	Fronleichnam	Pfarrverband Hüttenberg	St. Martin, Hüttenberg, Lölling
26.05.	Reiftanz Nachtanzen	Verein Hüttenberger Reiftanz	Hüttenberg
29.05.	Tag der offenen Tür	FF Lölling	Rüsthaus Lölling